

TTC Werden I setzt Siegesserie fort

Zum achten Mal ungeschlagen

Auch der Gast aus Remscheid konnte die Serie der Werdener nicht stoppen. Mit 9:4 Punkten waren die Werdener erfolgreich und sind mit imponierenden 16:0 Punkten Tabellenführer in der Tischtennis-Bezirksliga mit drei Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten.



Josef Hilgers und Andreas Kleinsimlinghaus gegen das Remscheider Doppel Ronald Lenhard / Andreas Alf

Wieder einmal wurde der Grundstein für den Erfolg in den Eingangsdoppeln gelegt. Gilbert Sunico mit seinem Partner und El Faramawy/Zaboura benötigten lediglich drei Sätze für ihre Siege, Hilgers/Kleinsimlinghaus gewannen in vier Sätzen. „Eure Doppel sind schon eine Klasse für sich“, zollte der Remscheider Mannschaftsführer Respekt vor der Werdener Doppelstärke, die sich in dem bisherigen Meisterschaftsverlauf in 22 Siegen und nur 2 Niederlagen eindrucksvoll ausdrückt.

Die sehenswerteste Einzelbegegnung folgte sofort im Anschluss an die Doppel, als sich Gilbert Sunico mit seinem Remscheider Gegenspieler Koch spektakuläre Ballwechsel lieferte und zum Schluss nach fünf hart umkämpften Sätzen als Sieger die Platte verließ. Das notwendige Quäntchen Glück fehlte dagegen Stefan El Faramawy, der nach gewonnenem ersten Satz die beiden nächsten mit 12:14 und 10:12 Bällen jeweils in der Verlängerung abgeben musste. Hiervon sichtlich genervt fand er auch im vierten Satz nicht mehr zur notwendigen Konzentration zurück und unterlag mit 8:11 Bällen.



Gilbert Sunico / Günther Koch

Zusätzlichen Aufschwung gab den Remscheidern auch der darauf folgende Einzelsieg im ersten Spiel im

mittleren Mannschaftsdrittel. Doch die Hoffnung der Remscheider, jetzt für eine entscheidende Wende in der Begegnung sorgen zu können, realisierte sich nicht. Josef Hilgers, Michael Zaboura und Andreas Kleinsimlinghaus bauten die Werdener Führung zur Hälfte der Einzelbegegnungen auf 7:2 Punkte aus. Damit war die Partie schon fast zu Gunsten der Werdener entschieden, zumal Gilbert Sunico sich auch in seinem zweiten Einzel in ausgezeichneter Form präsentierte und für den achten Punkte sorgte.

„Jetzt können wir nur noch ein Unentschieden erreichen“, kommentierte ein Remscheider Spieler den hohen Rückstand auf scherzhafte Weise. Doch es reichte nur noch zu einer Ergebniskosmetik. Nach zwei Werdener Niederlagen erzielte Josef Hilgers in fünf Sätzen den Sieg bringenden neunten Punkt. Dass die Werdener als Tabellenführer momentan auch ein gutes Nervenkostüm besitzen, unterstreicht die Tatsache, dass sie von fünf Spielen, die in den Entscheidungssatz mussten, vier erfolgreich bestreiten konnten.

In der nächsten Begegnung treffen die Werdener im Auswärtsspiel auf die Mannschaft von ASV Wuppertal, die als Siebter der Tabelle sicher auch zu bezwingen sein sollte.

Werden II weiterhin erfolglos

Nach nunmehr sechs Begegnungen steht die Werdener Reserve mit 0 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz. Diesmal unterlag sie gegen eine sehr ausgeglichen besetzte Mannschaft aus Frintrop mit 3:9 Punkten. Herausragend auf Werdener Seite war Teo Wolk, der sein druckvolles Topspinspiel durchsetzen konnte und beide Einzelbegegnungen gewann.

Den dritten Werdener Punkt erzielte Ulrich Henke. In den noch ausstehenden drei Begegnungen der Hinserie sollten die Werdener möglichst noch zwei Siege erreichen, wenn sie im Abstiegskampf erfolgreich sein wollen. Die Chancen hierzu sind auch durchaus gegeben, da sie noch gegen Burgaltendorf und Franz-Sales-Haus spielen, die auf dem drittletzten bzw. vorletzten Platz der Tabelle stehen.